

Aufforderung zur indikativen Angebotsabgabe

Stadt Büdingen: Smart-City - Aufbau und Betrieb eines LoRaWAN-Netztes

An alle Bieter

Büdingen, XX.XX.2026

Vergabeart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Maßnahme: Aufbau und Betrieb eines LoRaWAN-Netztes

Frist für den Eingang der Erstangebote: xx.xx.2026, Uhrzeit: 12:00 Uhr

Bieterfragen: xx.xx.2026, Uhrzeit: 12:00 Uhr

Ende der Bindefrist: noch nicht relevant

Aufforderung zur Abgabe eines indikativen Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die oben genannte Maßnahme bitten wir Sie, ein Angebot für zu erstellen und dieses innerhalb der Angebotsfrist bei uns einzureichen.

A. Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen dringend, die Angebote mit angemessenem zeitlichem Vorlauf hochzuladen und dies durch einen Test des Bieter-Tools auf der Vergabeplattform DTVP auf eventuelle Restriktionen durch die bieter eigene IT-Infrastruktur (Kapazität des zur Verwendung vorgesehenen Internetanschlusses, Firewalls, etc.) sicherzustellen.

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes bzw. für die Auftragsdurchführung durch den Bieter oder beauftragte Dritte verwendet werden. Jede Weitergabe an unbefugte Dritte oder Veröffentlichung (auch auszugsweise) ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der beauftragten Vergabestelle untersagt.

Aufforderung zur indikativen Angebotsabgabe

Stadt Büdingen: Smart-City - Aufbau und Betrieb eines LoRaWAN-Netztes

Sie werden ferner darauf hingewiesen, dass in einem Vergabeverfahren insbesondere der Wettbewerbsgrundsatz eine wichtige Rolle spielt. Die Auftraggeberin hat daher wettbewerbsbeschränkende und unlautere Verhaltensweisen zu bekämpfen. Die Bieter werden in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf die Verpflichtung zur Einhaltung des Geheimwettbewerbs und auf das grundsätzliche Verbot der Mehrfachbeteiligung an dem Vergabeverfahren hingewiesen. Die Bieter werden desweiteren darum gebeten, bei der Angebotsabgabe auf die vergaberechtlichen Formalien zu achten. Andernfalls ist ein Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren denkbar.

B. Verfahrensablauf

Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und indikativer Angebotsphase gem. § 17 VgV durchgeführt.

Die geeigneten Bewerber/Bewerbergemeinschaften werden im ersten Schritt aufgefordert, ein indikatives (d.h. noch unverbindliches) Angebot abzugeben.

Der Vertrag samt Anlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung sollen bei der Erstellung der indikativen Angebote berücksichtigt werden und Gegenstand des Angebotes sein. Änderungsvorschläge können mit dem indikativen Angebot eingereicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Berücksichtigung der Änderungsvorschläge im Rahmen der Bietergespräche.

Die AG wird alle Bieter, die ein frist- und formgerechtes Angebot abgegeben haben, zu Bietergesprächen einladen. Die Einladung mit Agenda wird rechtzeitig vor dem Termin über die Plattform versendet.

Nach den Bietergesprächen wird die AG mit der Aufforderung zur Abgabe verbindlicher Angebote allen Bietern verbindliche Vergabeunterlagen überreichen. Änderungen an den Vergabeunterlagen, insbesondere an den vertraglichen Regelungen sind dann nicht zulässig. Verbindliche Angebote, die Änderungen an den Vergabeunterlagen enthalten, werden zwingend ausgeschlossen. Alle geforderten Angaben und Erklärungen und insbesondere die geforderten Angaben, Preise und Erklärungen müssen vollständig sein. Die AG behält sich jedoch vor, soweit vergaberechtlich zulässig, fehlende Angaben und Erklärungen nachzufordern.

Aufforderung zur indikativen Angebotsabgabe

Stadt Büdingen: Smart-City - Aufbau und Betrieb eines LoRaWAN-Netztes

Die AG behält sich zum weiteren Ablauf des Verhandlungsverfahrens vor, in Ansehung der eingegangenen Angebote und durchgeführten Verhandlungsgespräche erneut Verhandlungsgespräche mit den Bietern, ggf. unter weiterer Abschichtung / Reduzierung des Bieterkreises, zu führen und / oder weitere Angebote einzuholen (Durchführung mehrerer „Verhandlungs- und Angebotsrunden“). Ein Anspruch der Bieter besteht hierauf nicht.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, welche die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter unverzüglich die ausschreibende Stelle vor Angebotsabgabe über die Vergabeplattform darauf hinzuweisen.

Bieterfragen können über den Projektraum der e-Vergabeplattform gestellt werden. Die Fragen müssen bis zum xx.xx.2026 eingegangen sein. Die Auftraggeberin behält sich vor, danach eingehende Fragen nicht zu beantworten.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt!

Antworten werden immer zeitgleich an alle über den Projektraum der e-Vergabeplattform erteilt. Die Anonymität der Bieter bleibt dabei gewährleistet. Die Auftraggeberin wird diese Fragen/ Anregungen prüfen und ggf. eine angepasste Version der vertraglichen Regelungen für alle Bieter gleichermaßen als Grundlage der Angebote zur Verfügung stellen. Ein Anspruch auf Berücksichtigung dieser Fragen/ Anregungen besteht nicht.

C. Vergabeunterlagen

Unterlagen, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

Für die Angebotserstellung sollen die vorgegebenen Formblätter verwendet werden.

- Angebotsblatt
- Preisblatt
- Umsetzungskonzept (vom Bieter zu erstellen)
- Liste der Herstellergarantien
- Anhänge der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung
- Angaben zum Projektteam
- Meilenstein- und Zahlungsplan
- Änderungsvorschläge (vom Bieter zu erstellen)

Unterlagen, die beim Bieter verbleiben, aber Vertragsbestandteil werden:

- EVB-IT Systemvertrag
- Leistungsbeschreibung
- Besondere Vertragsbedingungen HVTG
- Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung
- Support- und Störungsmeldungskontakte

C.1. Angaben zum Projektteam

Aus Sicht der Auftraggeberin trägt die persönliche Qualifikation des Projektteams entscheidend zum Erfolg des Projekts bei.

Die dafür vorgesehenen Personen sind in die Anlage „Angaben zum Projektteam“ einzutragen.

Die Projektleitung ist erster Ansprechpartner für die Auftraggeberin. Es ist im arbeitsrechtlichen zulässigen Rahmen sicher zu stellen, dass dem Auftraggeber über die

Aufforderung zur indikativen Angebotsabgabe

Stadt Bidingen: Smart-City - Aufbau und Betrieb eines LoRaWAN-Netztes

gesamte Projektlaufzeit die Projektleitung als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung steht. Ebenso ist sicher zu stellen, dass dem Auftraggeber über die gesamte Projektlaufzeit eine stellvertretender Projektleitung als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Die Angaben im Lebenslauf und den wertungsfähigen Referenzen sind Grundlage für die Bewertung des Hauptkriteriums „Projektteam“. Die dargestellten Erfahrungen, rollenspezifischen Qualifikationen und Mitwirkungen an vergangenen Projekten werden gewertet.

In Bezug auf die Referenzen wird bewertet, inwiefern die vorgelegten persönlichen Referenzen eine auf eine erfolgreiche Auftragsdurchführung schließen lassen.

Mindestanforderungen an das Projektteam:

- Projektleitung:
 - Zertifikat über die Teilnahme an mind. 1 relevanten Schulung mit Prüfungsnachweis oder anderweitiger Nachweis fachspezifischer Kenntnisse
 - Nachweis über die Mitwirkung an 3 LoRaWan ProjekteA in den vergangenen 5 Jahren
- stellv. Projektleitung:
 - Zertifikat über die Teilnahme mind. 1 relevanten Schulung mit Prüfungsnachweis oder anderweitiger Nachweis fachspezifischer Kenntnisse
 - Nachweis über die Mitwirkung an 2 LoRaWan Projekten in den vergangenen 5 Jahren
- Nachweis durch die Referenzen und /oder die Schulungen und /oder andere Qualifikationen, das alle 3 Leistungsbereiche (A- Planung & Konzeption, B-Hardware (Gateways und Sensoren) sowie C- Netzwerk-Backend und Server-Infrastruktur) vollumfänglich und fachlich von dem benannten Projektteam abgedeckt werden.

Mindestanforderungen an die persönlichen Referenzen:

Es sind nur solche persönlichen Referenzen wertungsfähig, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Bei den Leistungen muss es sich um Leistungen aus dem Bereich „Aufbau und Betrieb eines LoRaWAN-Netztes“ handeln.

Aufforderung zur indikativen Angebotsabgabe

Stadt Büdingen: Smart-City - Aufbau und Betrieb eines LoRaWAN-Netztes

- Der Abschluss der Referenz darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Bei noch nicht abgeschlossenen Leistungen muss die Inbetriebnahme mindestens sechs Monaten vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote.

Mehr als die oben geforderte Zahl an (wertungsfähigen) Referenzen müssen aus Sicht des Auftraggebers nicht eingereicht werden. Es werden bei der Projektleitung nur die ersten drei und bei der Stellvertretung nur die ersten zwei gewertet.

Zu jeder persönlichen Referenz müssen Angaben zu folgenden Punkten gemacht werden:

- Name des Auftraggebers, alternativ kann der Auftraggeber auch anonymisiert beschrieben werden. Eine erreichbare Kontaktperson beim Auftraggeber mit Telefonnummer muss erst auf Verlangen des Auftraggebers genannt werden).
- Angebotene Projektlaufzeit | tatsächliche Projektlaufzeit
- Deckungsgleichheit des Referenzprojekts mit der ausgeschriebenen Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung (Planung & Konzeption, Hardware (Gateways und Sensoren) sowie Netzwerk-Backend und Server-Infrastruktur)
- Auftragswert der erbrachten Leistungen (ca. in EUR netto) bis Inbetriebnahme | Einhaltung der Preisschätzung (bis Inbetriebnahme)
- Angebotene und erreichte Netzabdeckung

Fehlen diese Angaben bzw. sind die Angaben nicht plausibel, kann das zu einer schlechteren Bewertung führen.

C.2. Preisangebot

Es ist ein nachvollziehbares **Preisangebot** abzugeben, siehe Anlage „Preisblatt“ welches eigenständig vom Bieter zu erstellen ist.

Das Zielbudget beziffert sich auf ca. 30.000,00 € zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

C.3 Umsetzungskonzept

Erwartet werden Angaben zu:

- a. **Personalplan:** Wie stellen Sie die personelle Verfügbarkeit während der Leistungserbringung sicher (Darstellung der sonstigen Projektmitarbeiter und Verfügbarkeiten)?
- b. **Zeitplan | Projektplan:** Wie stellen Sie sicher, dass der in der Leistungsbeschreibung vorgegebene Zeitplan eingehalten wird? Erstellung des Meilensteinplans auf Grundlage der Anlage 8 des EVB-IT-Systemvertrags.
- c. **technisches Umsetzungskonzept:** Darstellung der Systemarchitektur und des Technologie Stacks sowie der Schnittstellen. Wie stellen Sie sicher, dass Sicherheitsbestimmungen und Datenschutz eingehalten werden?

Fehlen Angaben bzw. sind die Angaben nicht plausibel, kann das zu einer schlechteren Bewertung führen. Das Konzept soll maximal 5 DIN-A4 Seiten nicht überschreiten. Eine Überschreitung kann zu einer schlechteren Bewertung führen.

D. Zuschlagskriterien

Der Vertrag wird mit dem Bieter abgeschlossen, der nach Maßgabe der von der Auftraggeberin vorgegebenen Zuschlagskriterien und deren Gewichtung die bestmögliche Leistung erwarten lässt.

Dazu wird das Angebot gemäß den nachfolgend benannten Haupt- und Unterkriterien bewertet.

Die Punktzahl für jedes Hauptkriterium wird durch Addition der bei den jeweiligen Unterkriterien erreichten Punktzahlen ermittelt.

Die Gesamtpunktzahl eines Angebots wird durch Addition der für die Hauptkriterien festgestellten Punktzahlen ermittelt. Der Zuschlag wird auf das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erteilt. Die Gesamtpunktzahl beträgt folglich max. 100 Punkte.

Aufforderung zur indikativen Angebotsabgabe

Stadt Büdingen: Smart-City - Aufbau und Betrieb eines LoRaWAN-Netztes

Hauptkriterien	Max. Punktzahl	Gewichtete Punkte
1. Projektteam	120	30
2. Umsetzungskonzept	100	30
3. Preisangebot	100	40

D.1. Bewertung Hauptkriterium „Projektteam“

Es können max. 120 Punkte erreicht werden. In die Gesamtwertung gehen nach Wichtung des Hauptkriteriums max. 30 Punkte ein.

Jede persönliche Referenz wird nach folgenden Unterkriterien gewertet. Jedes Unterkriterium wird einzeln gewertet und bepunktet. Die Punktzahl wird addiert und durch die Zahl der Referenzen geteilt.

Unterkriterien	Max. Punktzahl
angebotene Projektlaufzeit tatsächliche Projektlaufzeit	30
Deckungsgleichheit des Referenzprojekts mit der ausgeschriebenen Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung (Planung & Konzeption, Hardware (Gateways und Sensoren) sowie Netzwerk-Backend und Server-Infrastruktur)	30
Auftragswert der erbrachten Leistungen (ca. in EUR netto) bis Inbetriebnahme Einhaltung der Preisschätzung (bis Inbetriebnahme)	30
Angebotene erreichte Netzabdeckung	30

Aufforderung zur indikativen Angebotsabgabe

Stadt Bidingen: Smart-City - Aufbau und Betrieb eines LoRaWAN-Netztes

Die Punktbewertung für das Kriterium Deckungsgleichheit vollzieht sich wie folgt:

Bewertungsmaßstab	Punkte
<i>ungenügend: keine Angaben entsprechend den Vorgaben, insgesamt ohne nachvollziehbare Erläuterungen</i>	0
<i>ausreichend: nur wenige Angaben sind enthalten bzw. Angaben zu den Vorgaben, die jedoch nicht mehrheitlich nur wenig nachvollziehbar sind</i>	10
<i>gut: Angaben zu sämtlichen Vorgaben sind enthalten, wobei bestimmte Aspekte nicht vollends nachvollziehbar sind</i>	20
<i>sehr gut: vollständige und nachvollziehbare Erläuterungen, bei denen keine Fragen offenbleiben</i>	30

Die Punktbewertung für die Unterkategorien angebotene Projektlaufzeit | tatsächliche Projektlaufzeit, Auftragswert der erbrachten Leistungen (ca. in EUR netto) bis Inbetriebnahme | Einhaltung der Preisschätzung (bis Inbetriebnahme) und angebotene | erreichte Netzabdeckung vollzieht sich wie folgt:

- Bei jeder Referenz wird zu der jeweiligen Unterkategorie ein Abweichungsverhältnis wie folgt ermittelt:
 - Tatsächliche Projektlaufzeit / angebotene Projektlaufzeit
 - Auftragswert der erbrachten Leistungen (ca. in EUR netto) bis Inbetriebnahme / Einhaltung der Preisschätzung (bis Inbetriebnahme)
 - angebotene Netzabdeckung / erreichte Netzabdeckung
- Aus den Abweichungsverhältnissen aller Referenzen zu den jeweiligen Unterkategorien wird ein Mittelwert gebildet.
- Der Bieter mit dem niedrigsten Mittelwert der Abweichungsverhältnisse der jeweiligen Unterkategorie erhält die höchste Punktzahl (30 Punkte). Die Bewertung für die anderen Bieter vollzieht sich danach wie folgt:

Niedrigster Mittelwert des Abweichungsverhältnisses x Höchstpunktzahl

Mittelwert des Abweichungsverhältnisses

Aufforderung zur indikativen Angebotsabgabe

Stadt Bidingen: Smart-City - Aufbau und Betrieb eines LoRaWAN-Netztes

D.2. Bewertung Hauptkriterium „Umsetzungskonzept“

Mit diesem Zuschlagskriterium wird die zu prognostizierende Qualität der Leistung bzgl. der Herangehensweise an die Aufgabe bewertet.

Auf Grundlage der hierzu geforderten Angaben wird bewertet, ob der danach zu erwartende Arbeitsprozess den spezifischen Anforderungen des Projekts, wie sie in den Vorgaben des Vertrags samt Anlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung dargelegt sind, entsprechen wird.

Die Bewertung erfolgt in den nachfolgenden Unterkriterien.

Unterkriterien	Max. Punktzahl
Personalplan	20
Zeitplan Projektplan	40
technisches Umsetzungskonzept	40

Die Punktebewertung vollzieht sich wie folgt:

Bewertungsmaßstab	Punkte
<i>ungenügend: keine Angaben entsprechend den Vorgaben, insgesamt ohne nachvollziehbare Erläuterungen</i>	0
<i>ausreichend: nur wenige Angaben sind enthalten bzw. Angaben zu den Vorgaben, die jedoch nicht mehrheitlich nur wenig nachvollziehbar sind</i>	8/15
<i>gut: Angaben zu sämtlichen Vorgaben sind enthalten, wobei bestimmte Aspekte nicht vollends nachvollziehbar sind</i>	12/30
<i>sehr gut: vollständige und nachvollziehbare Erläuterungen, bei denen keine Fragen offenbleiben</i>	20/40

Jedes Unterkriterium wird einzeln gemäß den oben genannten Wertungsmaßstäben zu den Einschätzungen der Eignung und Plausibilität gewertet. Die Summe ergibt die

Aufforderung zur indikativen Angebotsabgabe

Stadt Büdingen: Smart-City - Aufbau und Betrieb eines LoRaWAN-Netztes

Punktzahl für das Hauptkriterium Konzept. Es können max. 100 Punkte erreicht werden.
In die Gesamtwertung gehen nach Wichtung des Hauptkriteriums max. 30 Punkte ein.

D.3. Bewertung Hauptkriterium „Preisangebot“

Gesamtsumme (brutto) gem. „Preisangebot“	max. 100 Punkte
---	------------------------

Die Bewertung in der Kategorie erfolgt anhand der angegebenen Gesamtsumme (brutto) gem. Preisblatt. Der Bieter mit der niedrigsten Gesamtsumme (brutto) erhält die maximale Punktzahl. Die Punktzahl wird mit 40 % gewichtet.

Die Preisbewertung erfolgt auf Basis folgender Formel:

Niedrigste Gesamtsumme (brutto) x Höchstpunktzahl

Angebotene Gesamtsumme (brutto)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Vergabestelle